

Nr. 225a

Verordnung zur Einführung neuen Bundesrechts im Grundbuchwesen

vom 18. Oktober 2011* (Stand 1. Juni 2013)

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

gestützt auf Artikel 52 Absatz 2 des Schlusstitels zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907¹ und § 56 Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 17. Juni 2007²,
auf Antrag des Justiz- und Sicherheitsdepartementes,
beschliesst:

§ 1 *Sachliche Zuständigkeit*

Das Kantonsgericht³ ist

- a. Beschwerdeinstanz gemäss Artikel 956a des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 10. Dezember 1907 (ZGB)⁴ und
- b. zuständige Behörde gemäss Artikel 976c Absatz 1 ZGB.

§ 2 *Verordnungsrecht*

Das Kantonsgericht regelt das öffentliche Bereinigungsverfahren gemäss Artikel 976c ZGB in einer Verordnung und unterbreitet diese dem Bund zur Genehmigung.

* G 2011 301

¹ SR 210

² SRL Nr. 1

³ Gemäss Änderung vom 30. April 2013, in Kraft seit dem 1. Juni 2013 (G 2013 187), wurde in den §§ 1 und 2 die Bezeichnung «Obergericht» durch «Kantonsgericht» ersetzt.

⁴ SR 210

§ 3 *Inkrafttreten*

Die Verordnung tritt unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Bund⁵ am 1. Januar 2012 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Luzern, 18. Oktober 2011

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: Marcel Schwerzmann

Der Staatsschreiber: Markus Hodel

⁵ Vom Bund genehmigt am 7. Dezember 2011.